

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106714
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1200,53
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 2 m breiter Bachlauf, der ca. 0,5 m unter Gelände Wasser führt, Mit einer rund 0,5 m breiten Wasserfläche, mit einem sandigen Bett, derzeit rasch und turbulent fließend, örtlich mit kleineren Beständen von Grasfröschen in den Ufern. Der Bach ist größtenteils begradigt, über größere Strecken in die Beweidung der benachbarten Flächen integriert, hat seicht geneigte, etwas zertretene Ufer. Die Vegetation der angrenzenden Grünlandflächen geht fließend in die Feuchtwiesenvegetation im Bachufer über und entlang der Kante des Gewässers gibt es dichtere Bestände von Flatterbinse. Flutend im Bachlauf gibt es Bachröhrichte aus Bachbunge und etwas Flutendem Schwaden. Der Lauf ist vereinzelt von Gehölzen, Weißdorn, Weiden, Rosen begleitet, die die Landschaft etwas gliedern. Derzeit bildet Bitteres Schaumkraut entlang der Ufer einen lockeren Blühaspekt. Im westlichen Teil ist der Graben vollständig in eine etwas intensivere Beweidung integriert. Hier sind die Ufer vollständig zertreten, der Grabenbereich zu hohen Anteilen zugetreten, dadurch teilweise etwas struktureicher und der gerade Verlauf bereits etwas beseitigt, die Vegetation jedoch deutlich durch Tritt und Verbiß verarmt. Hier verläuft der Graben relativ oft oberflächennah mit nur 20 bis 30 cm Flurabstand. Zahlreiche weitere, gewässertypische Arten treten i.d.R. nur kleinwüchsig und in Einzelexemplaren auf. Der Bach hat eine flache Aue, die insgesamt um 15 m breit ist und seicht zu den benachbarten Flächen ansteigt, z.T. auch von feuchtgebietspezifischer Vegetation eingenommen wird, wohl auch deswegen, weil die benachbarten Hänge etwas quellig-feucht sind. Die an den Bach angrenzende Aue ist auf ca. 5 m Breite (insgesamt 7 bis 8 m Breite) gewässertypisch von feuchtezeigenden Arten bewachsen.

Ganz im Westen läuft ein Teil des Baches innerhalb des benachbarten Waldes, hier bildet sich der Lauf im Bereich ausgedehnter versumpft der Niedermoorbereichen. Der 1. Abschnitt ist von Schwarzerlen und Weiden in der Regel vollständig überschattet (vergleiche Nachbarbiotop).

Der östlichste Abschnitt des Baches, südlich des Apfel Büttner Weges, westlich des Stauteichs an der Marmstorfer Poststraße verläuft auf dem Gelände von Privatgrundstücken. An 2 Stellen ist der ehemalige Bach offenbar vollständig verrohrten und verläuft sogar unter bestehenden Gebäuden. Teilabschnitte sind begradigt aber nur extensiv unterhalten und im Osten ist ein Teil offenbar in jüngerer Zeit renaturiert worden hier verläuft ein etwas breiterer gewundener Bachlauf auf dem Gelände der Privatgrundstücke.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106714
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Apfelbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	510
Bearbeitung	BRA	Kartierung	19.05.2016
Räumliche Abbildung	Linie	Fläche / Länge [m²/m]	1200,53
Anzahl Abschnitte	4	Breite (lineare Abb.) [m]	2

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Tal südlich Apfelbüttlerweg		
Nachbarnutzung/en	Beweidetes Grünland		
Rechtswert (X)	563217	Hochwert (Y)	5921151
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 98%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			

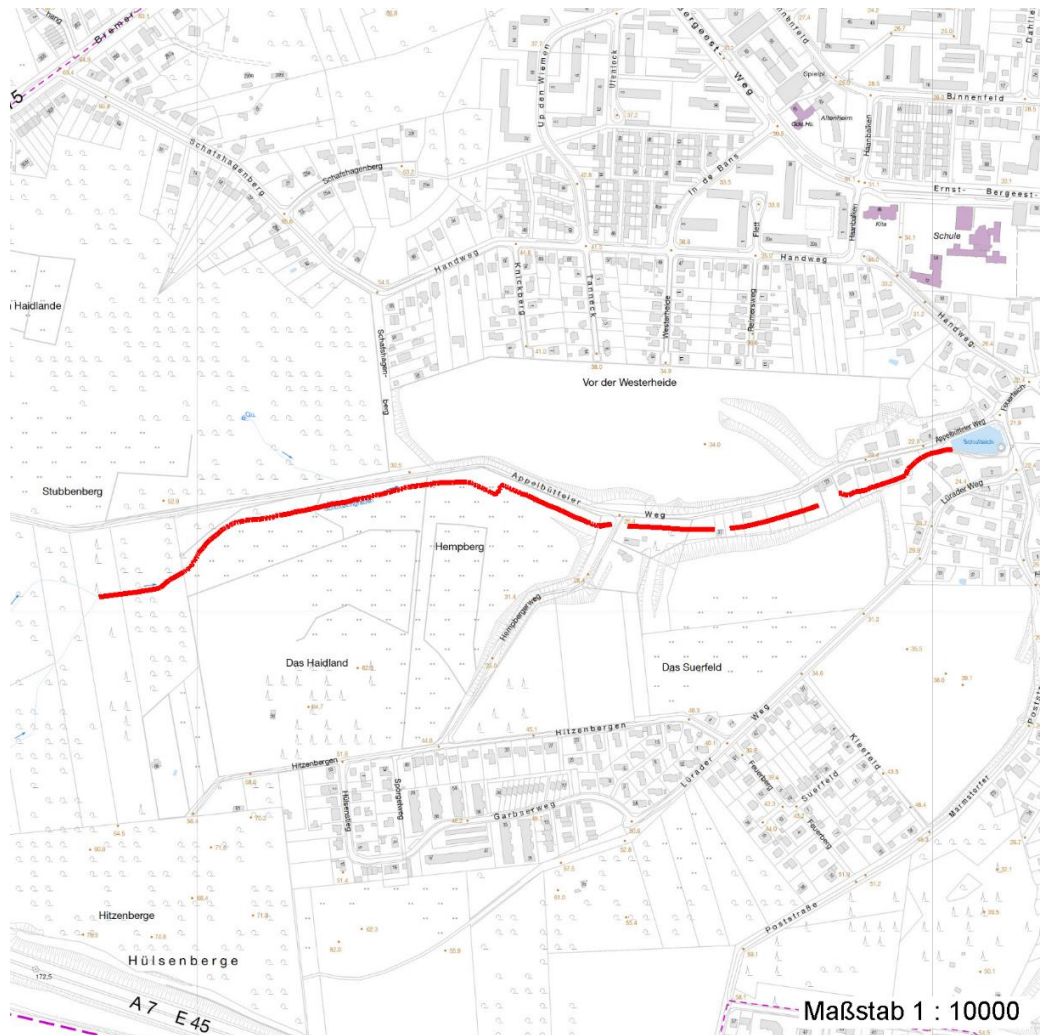


Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59132	0	6220_510_190516_1.JPG	
59133	0	6220_510_190516_2.JPG	
59134	0	6220_510_190516_3.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106714
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	1200,53
			Breite (lineare Abb.) [m]	2

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
59135	0	6220_510_190516_4.JPG	
59136	0	6220_510_190516_5.JPG	

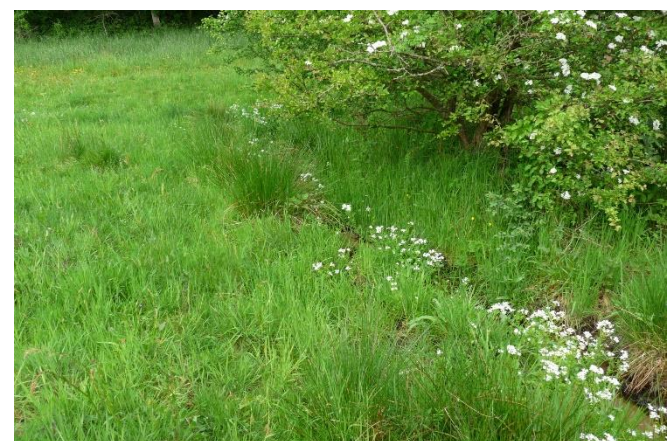
Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Begradigter, strukturell verarmter Lauf: Das Wasser wird relativ rasch aus dem Gebiet abgeführt. In Teilbereichen zu intensive Beweidung und dadurch strukturelle Verarmung der Grabenvegetation.
Wertgesichtspunkte	Vermutlich besteht eine dauerhafte Wasserführung, der Bewuchs der Ufer ist relativ artenreich.
Maßnahmen	Der Taleinschnitt bietet sich ausgesprochen gut für eine naturnahe Entwicklung: es ist verhältnismäßig magere Substrat vorhanden, die angrenzenden Hänge sind leicht quellig, der Bachlauf hat eine gute Qualität, und das Grünland wird ohnehin extensiv genutzt. es bietet sich an den Lauf in seiner begradigten Form so weit wie möglich einzustauen und anschließend den Taleinschnitt weitest möglich aus der Nutzung zu nehmen (eine Mähwiesen Nutzung kann auf den noch befahrbaren Flächen erfolgen) Ziel ist die Entwicklung eines naturnah gewundenen Laufes mit natürlichen Aufwuchs eines Auwaldes. Sehr großes Aufwertungspotenzial!
	Östlich des Hempberger Weges sollte im Bereich der Privatgrundstücke ebenfalls eine Durchgängigkeit und eine naturnahe Gestaltung angestrebt werden. Es sollte versucht werden die Vermoorungen aufzuheben, eventuell kann auf den Grundstücken eine Verlegung des Laufes an den Grundstückrand erfolgen.

Foto

Fotodatei 6220_510_190516_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6220_510_190516_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106714
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1200,53
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Foto

Fotodatei 6220_510_190516_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6220_510_190516_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	Biototyp	FBM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung	kein LRT, da flutende Vegetation fehlt.	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	8
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29.0.02 - Caricetalia fuscae (Saure Kleinseggenwiesen) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106714
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Linie	Nein	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	4		Fläche / Länge [m²/m]	1200,53
			Breite (lineare Abb.) [m]	2

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	naß	7,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer	4,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		8

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-						-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-							
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w		-	-						-							
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher Frauenfarn)	7	w		-	-						-							
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	z		-	-						-			V			V	
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-			V			V	
Carex rostrata (Schnabel-Segge)	7	w		-	-						-			3			V	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-						-			V				
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	w		-	-						-							
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	w		-	-						-							
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-						-			V				V
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-							
Hypericum tetrapterum (Geflügeltes Johanniskraut)	7	w		-	-						-			3			3	
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-						-							
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-						V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-						-							
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-	-						-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-						-							
Mentha aquatica (Wasser-Minze)	7	w		-	-						-							

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106714
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1200,53
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-							V
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-						-							
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-						-							
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							V
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-							
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex obtusifolius (Stumpfbläтрiger Ampfer)	7	w		-	-						-							
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-							
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-						-							V
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w		-	-						-							
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	z		-	-						-						3	
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten													7	8	1			
Anzahl Arten													51					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH							
		B	A	Sch	G	HH	ND	SH	D	II	IV	V	
Säugetiere													
Lepus europaeus (Feldhase)	1			V			V		3				
	2	1											
	3												
	4												
Amphibien													
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b		3									v
	2	1											
	3												
	4												
	5	juveniles Tier											

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106714
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Apfelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	510
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	19.05.2016
Anzahl Abschnitte	4	Fläche / Länge [m²/m]	1200,53
		Breite (lineare Abb.) [m]	2

Tierartenliste

	Rote Liste					FFH							
	B	A	Sch	G		HH	ND	SH	D	II	IV	V	
	1	Anzahl					Anzahltyp						
	2	Anzahl geschätzt					Geschlecht						
	3	Methode					Verhalten						
	4	Nachweis											
	5												
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b		3								v	
	2												
	3	>= 1											
	4												
	5												